



# **KOKO**

## **kennenlernen – kommunizieren - kooperieren**

Kennenlertage  
für Schulklassen der 5. Jahrgangsstufe

- KONZEPT -



# KOKO

## kennenlernen – kommunizieren – kooperieren

Kennenlerntage für Schulklassen der 5.Jahrgangsstufe

### - KONZEPT -

#### Rahmen

Zielgruppe: Schulklassen der 5. Jahrgangsstufe  
Dauer: 2 ½ Tage (Mo-Mi oder Mi-Fr)  
Kosten: 95,- pro Schüler\*in und 73,- pro  
Lehrer\*in für Programm, Unterkunft &  
Verpflegung

#### 1. KURZBESCHREIBUNG

Unsere KOKO-Kennenlerntage unterstützen Schüler\*innen, den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule positiv zu meistern. Wir begleiten die Schüler\*innen dabei, sich auf spielerische Art und Weise näher kennen zu lernen und eine Klassengemeinschaft aufzubauen, in der sich alle wohlfühlen. Mit handlungsorientierten erlebnispädagogischen Methoden erproben wir die Zusammenarbeit im Team, diskutieren wichtige Werte für die Gemeinschaft und vereinbaren Regeln für den gemeinsamen Umgang.

#### 2. QUALITÄTSVERSTÄNDNIS DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Mit unseren Angeboten der schulbezogenen Jugendbildung wollen wir einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten. Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen gezielt bei der Bewältigung herausfordernder Lebensabschnitte. Durch die Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen legen wir in unseren Seminaren Grundlagen dafür, dass die Schüler\*innen selbstständig weitere Entwicklungsschritte erfolgreich bewältigen können.

Die Jugendbildungsstätte Königsdorf bietet einen Lernort, der ganzheitliche außerschulische Bildung ermöglicht. Kinder und Jugendliche finden bei uns Strukturen vor, in denen sie sich entfalten und aktiv mitgestalten können. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es uns ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Teilhabe zu unterstützen. In unseren Seminaren legen wir daher besonders viel Wert auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Unsere Methoden der außerschulischen Bildung sind interaktiv und fördern die aktive Teilhabe der Teilnehmer\*innen.

#### 3. ZIELE

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule geht mit einigen Veränderungen für die Schüler\*innen einher. Neben strukturellen und organisatorischen Veränderungen wie der Umstrukturierung von Lernprozessen und der Zunahme von Leistungsrückmeldungen stellt vor allem die neue Zusammensetzung der Bezugsgruppe eine große Herausforderung für die Schüler\*innen dar. Da die neuen Mitschüler größtenteils unbekannt sind, ist eine soziale Neuorientierung notwendig. Diese Orientierungsphase ist meist von gegenseitigem Interesse und Kontaktbereitschaft aber auch von Unsicherheit und Angst geprägt. An unseren KOKO-Kennenlerntagen geben wir den Schüler\*innen die Zeit, den gruppendynamischen Prozess des Kennenlernens in einer sicheren Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise zu durchleben. Unser Ziel ist es, die Schüler\*innen auf ihrem Weg zu einer Gemeinschaft zu begleiten, in der sich alle wohlfühlen.

In erlebnispädagogischen Übungen trainieren die Schüler\*innen zielführend zusammenzuarbeiten und wertschätzend miteinander zu kommunizieren. Die Übungen werden in von unseren Trainer\*innen angeleiteten Auswertungsrunden besprochen. Dabei lernen die Schüler\*innen ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und ihr Handeln zum Wohl der Gemeinschaft einzusetzen.

#### Ziele für die Schüler\*innen

Schüler\*innen...

- **lernen sich** gegenseitig intensiv **kennen**.
- trainieren **kooperatives Verhalten** und Teamfähigkeit in der Klasse.
- lernen gelingende und wertschätzende **Kommunikation** in der Klasse.
- werden durch **Wertevermittlung** und Feedback in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt.
- lernen ihr eigenes **Verhalten** zu **reflektieren**.

#### 4. METHODEN

Anhand einer fantasievollen Rahmengeschichte begeben sich die Schüler\*innen im KOKO-Seminar auf eine gemeinsame Reise, bei der sie viele gemeinsame Erlebnisse haben werden. Am ersten Tag widmen wir uns ganz dem Kennenlernen. Ausgewählte Kennenlernspiele ermöglichen den Schüler\*innen, sich in entspannter Atmosphäre von verschiedenen Seiten kennen zu lernen. Bei einer Erwartungsabfrage sind die Schüler\*innen aufgefordert ihre Ideen und Erwartungen an die KOKO-Tage und das Zusammenleben in der Klasse allgemein einzubringen. Gemeinsam legen wir Regeln und Werte für die Klassengemeinschaft fest, die im Laufe des Seminars immer wieder diskutiert und erweitert werden.

Unsere Methoden
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ erfahrungsbasiertes Lernen mit erlebnis- und kulturpädagogischen Übungen</li><li>▪ Kennenlernübungen</li><li>▪ Auswertungsgespräche, Reflexionsrunden nach den Übungen</li><li>▪ Feedbackgespräche</li><li>▪ Auflockerungs- und Aufwärmspiele</li></ul>

Gemäß dem Motto „**Lernen durch Erfahrung**“ löst die Gruppe im Verlauf des KOKO-Trainings verschiedene erlebnis- und kulturpädagogische Übungen. Alle Übungen und Aufgaben sind so konzipiert, dass jeder mitmachen kann. Alter, Größe, Gewicht oder auch Sportlichkeit und Kreativität sind nebensächlich. Nach dem Leitsatz „Challenge by choice“ entscheidet jeder für sich selbst, wie weit er gehen will und kann.

#### Den Lernprojekten liegt zugrunde, dass...

- alle Sinne angesprochen werden.
- Soziale Kompetenzen gefordert und gefördert werden
- Intensive Erfahrungen durch eigenes Erleben vermittelt werden.
- Die Übertragung auf die alltägliche Situation in der Schule gewährleistet wird.

Effizientes Lernen ist bei Kindern und Jugendlichen eine Frage der Ausgewogenheit von Erleben und Denken. Mit zunehmendem Alter bzw. Erfahrung verschwinden die Freiräume zum Ausprobieren und zur Unbefangenheit. Die Angst vor Gesichtsverlust oder einem Versagen kann wachsen, was oft fatale Auswirkungen für die Entwicklung des Einzelnen haben kann.

Wir setzen den Schwerpunkt bei unseren KOKO-Seminaren deshalb auf die erlebnis- und neugierbetonte Art des Lernens und Arbeitens in Gruppen. In einer sicheren Umgebung werden die Teilnehmer\*innen in intensive Erlebnissituationen versetzt.

#### 5. PROGRAMM

Beispiel-Ablauf für das Sozialkompetenztraining:

##### 1. Tag:

11:00 Ankunft, Begrüßung, Haus- und Seminareinführung  
12:15 Mittagessen, Zimmer beziehen  
14:00 KOKO-Training Teil 1: Erwartungen & Klassenregeln  
16:00 KOKO-Training Teil 2: intensives Kennenlernen  
18:00 Abendessen  
*anschl. Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte*

##### 2. Tag:

08:00 Frühstück  
09:00 KOKO-Training Teil 3: Kommunikation & Kooperation – Übung und Transfer  
12:15 Mittagessen, Pause  
14:00 KOKO-Training Teil 4: Kommunikation & Kooperation – Übung und Transfer  
18:00 Abendessen  
*anschl. Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte (z.B. Besuch der Tutor\*innen mit Spieleabend möglich)*

##### 3. Tag:

08:00 Frühstück, Zimmer räumen  
09:00 KOKO-Training Teil 5: Auswertung & Transfer  
10:00 Organisatorisches, Abschluss  
10:30 Abreise

Seminarzeit gesamt: 14 Std.

Viele kurze Gruppen- und Warm-Up-Spiele ergänzen das Programm. Der Ablauf ist flexibel und wird von unseren Trainer\*innen an den Bedürfnissen und Bedarfen der Schüler\*innen ausgerichtet.

## 6. VORBEREITUNG UND ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LEHRKRÄFTEN

Lehrer\*innen eröffnet das Seminar, die Möglichkeit...

- Schüler\*innen in neuen Settings kennen zu lernen und zu erleben.
- von positiven Auswirkungen des Seminars auf den Schulalltag und den Teamgeist der Klasse zu profitieren.
- neue Impulse für den Schulalltag zu bekommen

Voraussetzung für die Durchführung des Kompetenztrainings ist, dass der/die Klassenlehrer\*in an der Veranstaltung aktiv teilnimmt bzw. eine Lehrkraft, die vergleichbar viele Stunden in der Klasse unterrichtet. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Der langfristige Erfolg des Seminars liegt in der Hand der Klassenlehrer\*innen. Je intensiver die Schüler\*innen auf das Kompetenztraining vorbereitet werden und im Anschluss der Transfer der Erfahrungen und die getroffenen Vereinbarungen im Schulalltag weiterverfolgt werden, umso größer ist der Gewinn für die Klassengemeinschaft. Etwa zwei Wochen vor Seminartermin findet ein telefonisches Gespräch zwischen den von uns eingesetzten Trainer\*innen und der verantwortlichen Lehrkraft statt. Dabei wird die Ausgangssituation besprochen und das Programm an den Entwicklungsstand und die Bedürfnisse der Schüler\*innen angepasst.

Wichtig ist, dass die Lehrkraft vollständig am Projekt teilnimmt und ihre Sichtweise einbringt. In den Übungen haben Sie z.B. die Aufgabe, die Gruppe bei der Lösung zu beobachten, um bei der anschließenden Auswertung den Schüler\*innen gezielt Feedback geben zu können. Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluss an das Kompetenztraining an den erreichten Ergebnissen weiterarbeiten können.

## 7. LEISTUNGEN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Das KOKO-Seminar kostet  
95,- € für Schüler\*innen und  
73,- € für Lehrer\*innen.

Im Seminarpreis enthalten sind:

- **Übernachtung:**
  - Mehrbettzimmer im Schlafhaus der Jugendbildungsstätte, Duschen/WCs vor den Zimmern, Bettwäsche
  - für die Lehrkräfte Einzelzimmer, gesonderte Dusche/WC direkt vor dem Zimmer, Bettwäsche
- **Verpflegung:** Jugendstandard in der Jugendbildungsstätte (2 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 2x Abendessen; Tischgetränke; Nachtkühlschrank)
- **Pädagogisches Angebot:**
  - Konzeption und individuelle Planung
  - Programmdurchführung mit zwei Trainer\*innen bei einer maximalen Gruppengröße von 32 Personen
  - telefonisches Vorbereitungsgespräch
- durchgehende Nutzung eines großen Seminarraums (auch abends)
- Inkl. Nutzung der Aufenthaltsräume (Cafeteria, Kaminzimmer, Lehrerzimmer), des Geländes und der Freizeiteinrichtungen, Ausleihgebühren für Ausrüstung, Workshop-Verbrauchsmaterial etc.
- kostenlose Nutzung unserer Gut-Drauf-Angebote (Jonglierwiese, Traum- und Bewegungsräume, Vitaminangebot)

### **! FÖRDERUNG !**



Auf Anfrage erhalten Mittelschulen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen durch den Lions Club reduzierte Teilnehmer-Beiträge.

### **WIR SIND FÜR SIE DA**

Jugendsiedlung Hochland e.V.  
Rothmühle 1 • 82549 Königsdorf

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Seminarmanagement:

Telefon: 08041/ 7698-27

E-Mail: [seminare@jugendsiedlung-hochland.de](mailto:seminare@jugendsiedlung-hochland.de)